



IsoEnergy gibt Update zu den Sommer-Explorationsergebnissen

Saskatoon, SK, 5. Oktober 2022 - IsoEnergy Ltd. ("IsoEnergy" oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/isoenergy-ltd/>) (TSXV: ISO; OTCQX: ISENF) freut sich, ein Update zu den Ergebnissen der Sommerexplorationsarbeiten auf den zu 100 % unternehmenseigenen Urangrundstücken im östlichen Athabasca Basin (Abbildung 1) bekannt zu geben.

Höhepunkte

- Diamantbohrungen von insgesamt 6.648 Metern in 20 Bohrlöchern auf den Projekten Larocque East, Trident und Geiger
- Vermessung aus der Luft in Evergreen, Spruce, East Rim, Full Moon und Edge
- Abstecken von neun Claims mit einer Gesamtfläche von 4.349 Hektar

Tim Gabruch, President und Chief Executive Officer, kommentierte: "IsoEnergy ist sehr ermutigt durch die Ergebnisse, die auf allen drei Grundstücken, auf denen in diesem Sommer gebohrt wurde, durchschnitten wurden. Diese Ergebnisse liefern zusammen mit den geophysikalischen Arbeiten sehr wertvolle Informationen für die Planung von systematischen Folgezielen für die Winter- und erweiterten Explorationsprogramme 2023."

Andy Carmichael, Vice President of Exploration, kommentierte: "Bei Larocque East wurde der Kernaghan-Trend durch die Durchschneidung einer breiten Zone mit durchdringender Sockelalteration aufgewertet. Dieser leitfähige Trend wurde auf einem einzigen Fence innerhalb des Projekts erprobt und stellt ein vorrangiges Ziel für Folgeexplorationen dar. Die Ergebnisse bei Trident übertrafen unsere Erwartungen, da in drei Zielgebieten aussichtsreiche graphitische Strukturen durchteuft wurden, was eine beträchtliche Streichlänge für weitere Explorationen eröffnet. Die Bohrungen bei Geiger, die im Anschluss an die geophysikalischen Untersuchungen des Winters durchgeführt wurden, durchschnitten sandsteinhaltige Alterationen und Strukturen in beiden Gebieten sowie hydrothermale Alterationen im Grundgestein bei Q23. Wir freuen uns darauf, im Herbst die endgültigen Interpretationen der luftgestützten geophysikalischen Untersuchungen sowie die geochemischen Ergebnisse der Sommerbohrungen zu erhalten, um die Explorationskampagnen 2023 weiter zu verfeinern."

Diamantbohren

Projekt Larocque Ost

Sechs Bohrlöcher mit einer Gesamtlänge von 1.998 m wurden auf den leitenden Trends Larocque Lake und Kernaghan Lake abgeschlossen (Abbildung 2). Im Gebiet Hurricane East, das sich innerhalb von zwei Kilometern von der Lagerstätte Hurricane befindet, folgten drei Bohrlöcher den stark anomalen geochemischen Eigenschaften des Sandsteins und der Alteration, die bei früheren Bohrungen von IsoEnergy durchschnitten wurden. Es wurden günstige Alterationen und Strukturen angetroffen, jedoch wurde keine Mineralisierung durchteuft. In einem wenig erkundeten Abschnitt des Larocque Lake-Trends im östlichen Teil des Projekts wurde ein Bohrloch, LE22-142, gebohrt, das eine schwache bis mäßige Alteration und Struktur im oberen Sandstein über graphitischem Grundgestein durchteufte. Das weitere Vorgehen wird von den geochemischen Ergebnissen abhängig gemacht. Die verbleibenden zwei

Bohrlöcher erprobten den Kernaghan-Trend, wo historische Bohrungen eine anomale Sandsteingeochemie durchschnitten und ein über 40 m langes Diskordanzrelief definierten. Bohrloch LE22-144, das zur Lokalisierung einer Struktur konzipiert wurde, von der man annimmt, dass sie sich zwischen den beiden historischen Bohrlochern befindet, durchschnitten eine breite Zone mit variabler Argillisierung und Hämatisierung im Grundgestein, die in Zusammenhang mit Verwerfungen steht. Es ist geplant, diese Ergebnisse im Jahr 2023 weiterzuverfolgen.

Projekt Trident

Auf dem Trident-Projekt von IsoEnergy wurden sechs Bohrlöcher mit einer Gesamtlänge von 1.293 m abgeschlossen. Die Bohrungen testeten historisch definierte elektromagnetische (EM) Leiter, die sich in Zonen mit geringer magnetischer Suszeptibilität befinden, um vier Zielgebiete auf das Vorhandensein von Strukturen zu untersuchen. Diese First-Pass-Bohrung war erfolgreich und durchschnitten in drei der Zielgebiete aussichtsreiche graphitische Strukturen mit spröder Reaktivierung und wertete mehr als 10 km leitende Streichlänge auf. Geophysikalische Vermessungen sind für 2023 geplant, um Abschnitte des Streichs für weitere Bohrungen zu priorisieren. Abbildung 3 zeigt die Trident-Zielgebiete und die Standorte der Bohrlöcher für 2022.

Projekt Geiger

Bei Geiger wurden acht Bohrlöcher mit einer Gesamtlänge von 3.357 m gebohrt, um Leiter zu verfolgen, die bei geophysikalischen Untersuchungen in den Gebieten Q23 und Q48 während der Wintersaison 2022 identifiziert wurden (Abbildung 4).

Vier Bohrungen, die im Gebiet Q23 abgeschlossen wurden, zielten auf mäßig bis stark leitende Schichten ab. GG22-31 durchteufte hochbelasteten graphitischen Gneis und durchdringende Argillisierung, die sich 55 Meter in das Grundgestein erstreckt und das regionale Paläoverwitterungsprofil vollständig überlagert. GG22-31 befindet sich 4,5 km südlich des radioaktiven Abschnitts in Bohrloch ML22-006, der vor kurzem von Fission 3.0 Corp. auf dem benachbarten Grundstück Murphy Lake gemeldet wurde. Das Projekt Geiger umfasst 3,4 km des interpretierten Streichs zwischen GG22-31 und ML22-006.

Im Gebiet Q48 wurden vier Löcher gebohrt, darunter ein Fence mit drei Löchern in der Mitte des Untersuchungsgebiets im Winter 2022. Die Sandsteine im zentralen Bohrloch GG22-34 sind durchgängig gebleicht und weisen meter- bis dekametergroße Zonen mit Strukturen, Entsilikifizierung und Tonalteration auf, die in Richtung Diskordanz an Breite und Stärke zunehmen. Leitfähige Gesteine wurden im Grundgebirge weit unterhalb der Diskordanz durchteuft. In GG22-35, das sich 200 m weiter westlich befindet, sind die oberen 115 m des Sandsteins durchgehend gebleicht und enthalten Zonen mit Verkieselung und mit Ton ausgekleidete Brüche in Verbindung mit zahlreichen Strukturen, einschließlich quarzgeheilter Brekzien. Diese Ergebnisse verbessern die zentralen leitenden Trends in Q48.

Es ist geplant, die Exploration in den Gebieten Q23 und Q48 fortzusetzen. Die ausstehenden geochemischen Ergebnisse werden das weitere Vorgehen bestimmen.

Geophysikalische Vermessung aus der Luft

Im Juni und Juli wurden auf den IsoEnergy-Projekten Evergreen, Spruce, East Rim, Full Moon und Edge luftgestützte geophysikalische Vermessungen mit einer Gesamtlänge von mehr als 5.000 Linienkilometern durchgeführt (Abbildung 1). Bei der Vermessung wurde das FALCON® Airborne Gravity Gradiometer System von Xcalibur eingesetzt, um hochauflösende Schweregradienten-, Magnet- und Radiometriedatensätze (Spektrometrie) zu erfassen. Die Vermessungsdaten wurden Ende August

empfangen und die Interpretation der Ergebnisse ist im Gange. Es wird erwartet, dass die Schwerkraftgradienten- und Magnetfelddaten das Verständnis der Geologie des Grundgebirges verbessern und bei der Identifizierung potenzieller Alterationszonen helfen werden, während die radiometrischen Ergebnisse durch Bodenuntersuchungen weiterverfolgt werden, um oberflächennahe Vorkommen und radioaktive Geröllzüge zu lokalisieren, wie jene, die zur Entdeckung mehrerer bemerkenswerter Uranlagerstätten, einschließlich Triple R und Key Lake, führten.

Claim Staking

Neun Claims mit einer Gesamtfläche von 4.349 Hektar wurden vor kurzem im östlichen Athabasca-Gebiet abgesteckt (Abbildung 1). Sechs der neuen Claims wurden bei Larocque East abgesteckt, um eine etwa 4 km lange, interpretierte westliche Erweiterung des leitfähigen Trends bei Kernaghan Lake abzudecken und die Projekte Larocque East und Larocque West zu verbinden. Zwei Claims, die 16 km nordwestlich der Mine McArthur River abgesteckt wurden, bilden das neue Projekt Rapid River, das etwa 2,5 km des leitfähigen Trends Ens Lake und eine 3,5 km lange Erweiterung des Trends Fox Lake, der die Lagerstätte Fox Lake beherbergt, abdeckt. Ein zusätzlicher Claim wurde abgesteckt, um die Projekte Madison und 2Z zu verbinden.

Abbildung 1 - IsoEnergy Athabasca-Projekte



Abbildung 2 - Standorte der Larocque-East-Bohrlöcher

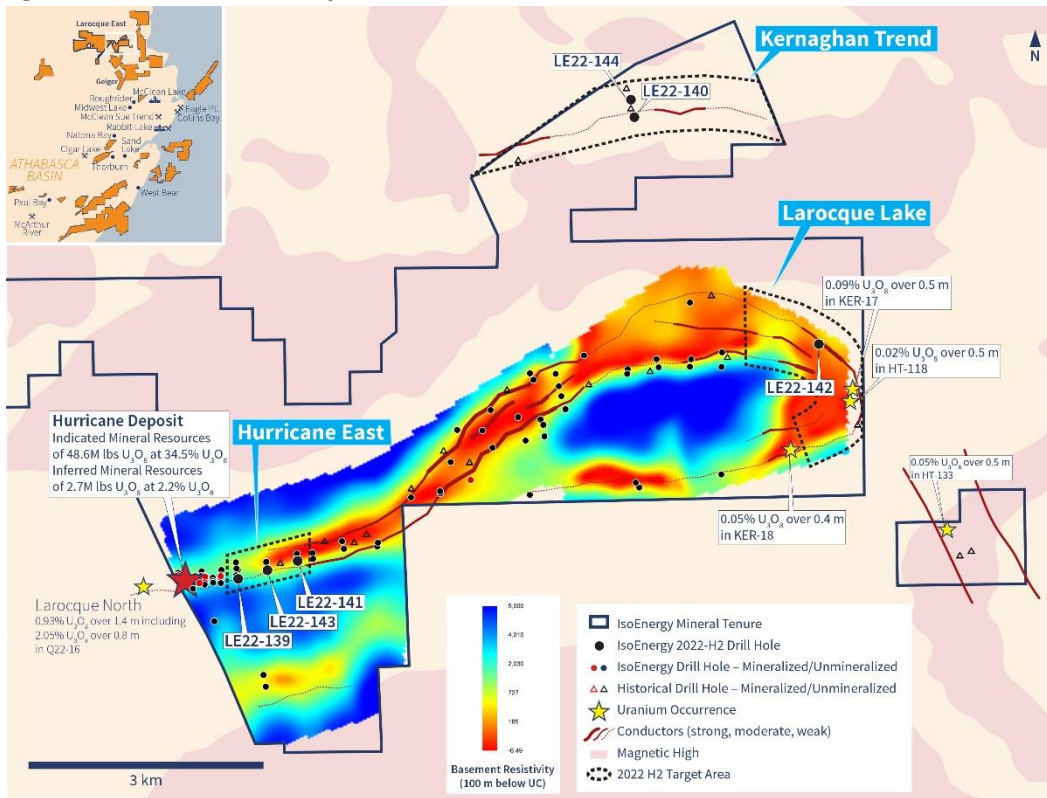


Abbildung 3 - Standorte der Trident-Bohrlöcher

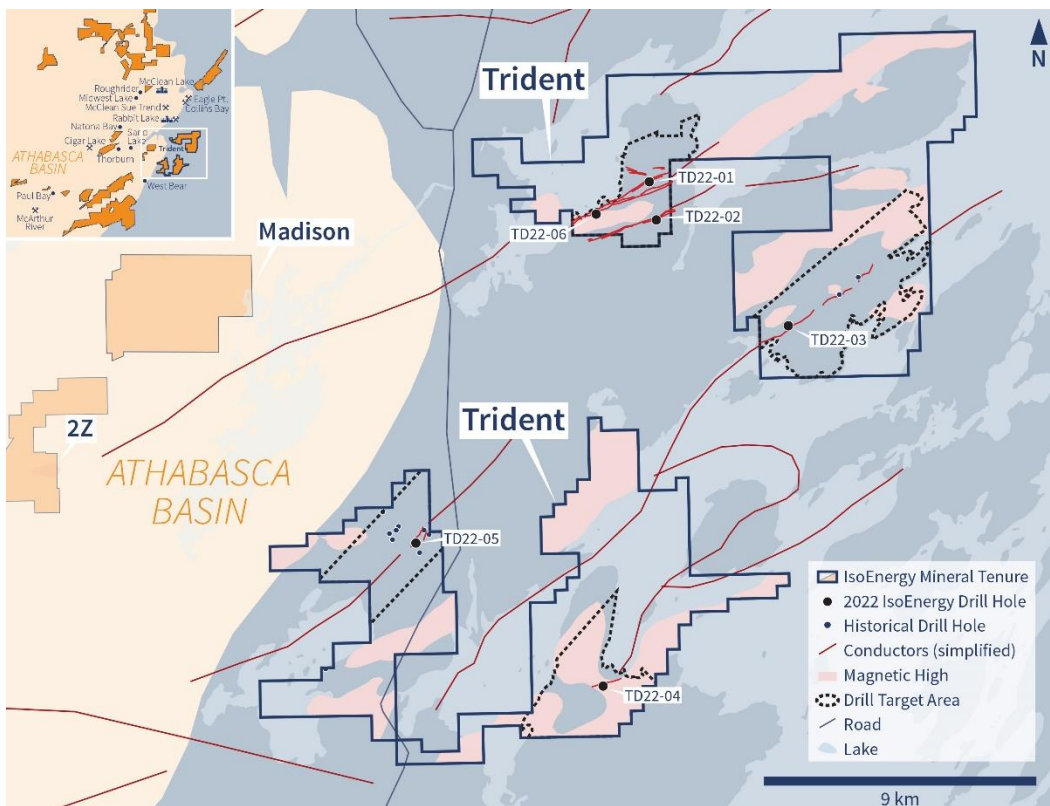
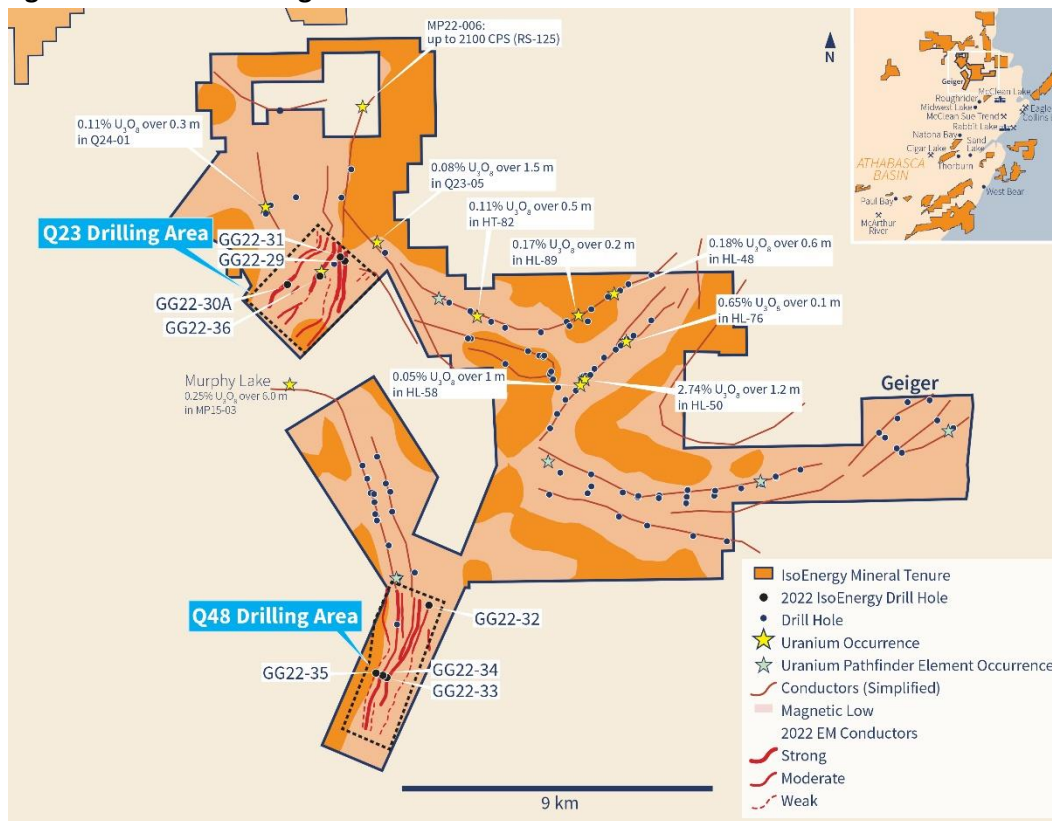


Abbildung 4 - Standorte der Geiger-Bohrlöcher



Erklärung der qualifizierten Person

Andy Carmichael, P.Geo., IsoEnergy's Vice President, Exploration, ist die "qualifizierte Person" (gemäß NI 43-101 - *Standards of Disclosure for Mineral Projects*) für das Unternehmen und hat den technischen und wissenschaftlichen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt. Bei allen hierin berichteten Radioaktivitätsmessungen handelt es sich um Gesamtgammamessungen mit einem RS-125 Handspektrometer. Alle chemischen Analysen werden für das Unternehmen von SRC Geoanalytical Laboratories in Saskatoon, SK, durchgeführt. Weitere Informationen über das Projekt Larocque East des Unternehmens, einschließlich der Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollverfahren, die bei den in dieser Pressemitteilung beschriebenen Explorationsarbeiten angewandt werden, finden Sie im technischen Bericht mit dem Titel "Technical Report on the Larocque East Project, Northern Saskatchewan, Canada" vom 4. August 2022 auf dem Profil des Unternehmens unter www.sedar.com. Diese Pressemeldung bezieht sich auf andere Grundstücke als jene, an denen das Unternehmen beteiligt ist. Die Mineralisierung auf diesen anderen Grundstücken ist nicht unbedingt ein Hinweis auf die Mineralisierung auf den Grundstücken des Unternehmens.

Über IsoEnergy

IsoEnergy ist ein kapitalkräftiges Uranexplorations- und -erschließungsunternehmen mit einem Portfolio an aussichtsreichen Projekten im infrastruktureichen östlichen Athabasca-Becken in Saskatchewan, Kanada. Im Jahr 2018 entdeckte das Unternehmen die hochgradige Lagerstätte Hurricane auf seinem zu 100 % unternehmenseigenen Grundstück Larocque East im östlichen Athabasca-Becken. Die Lagerstätte

Hurricane verfügt über angezeigte Mineralressourcen von 48,61 Millionen lb U₃ O₈ basierend auf 63.800 Tonnen mit einem Gehalt von 34,5 % U₃ O₈ und abgeleitete Mineralressourcen von 2,66 Millionen lb U₃ O₈ basierend auf 54.300 Tonnen mit einem Gehalt von 2,2 % U₃ O₈ (8. Juli 2022). Die Hurricane-Lagerstätte befindet sich zu 100 % im Besitz von IsoEnergy und ist nicht mit Lizenzgebühren belastet. IsoEnergy wird von einem Vorstands- und Managementteam geleitet, das auf eine lange Erfolgsgeschichte in den Bereichen Uranexploration, -erschließung und -betrieb zurückblicken kann. Das Unternehmen wurde gegründet und wird vom Team seines Hauptaktionärs NexGen Energy Ltd. unterstützt.

Tim Gabruch

Präsident und geschäftsführender Direktor

IsoEnergy Ltd.

+1 306-261-6284

info@isoenergy.ca

www.isoenergy.ca

Investor Relations

Kin Kommunikation

+1 604 684 6730

iso@kincommunications.com

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger & Marc Ollinger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

*Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren dar, noch darf ein Verkauf von Wertpapieren in einer Rechtsordnung erfolgen, in der ein solches Angebot, eine solche Aufforderung oder ein solcher Verkauf ungesetzlich wäre. Die in dieser Pressemitteilung erwähnten Wertpapiere wurden und werden nicht gemäß dem United States Securities Act von 1933 in der jeweils gültigen Fassung (der "**U.S. Securities Act**") registriert und dürfen in den Vereinigten Staaten nicht angeboten oder verkauft werden, es sei denn, sie sind gemäß dem U.S. Securities Act registriert oder von den Registrierungsvorschriften befreit.*

Vorausschauende Informationen

Die hierin enthaltenen Informationen enthalten "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze. "Zukunftsgerichtete Informationen" beinhalten, beschränken sich jedoch nicht auf Aussagen in Bezug auf Aktivitäten, Ereignisse oder Entwicklungen, die das Unternehmen in der Zukunft erwartet oder voraussieht, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf geplante Explorationsaktivitäten. Im Allgemeinen, jedoch nicht immer, sind zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen an der Verwendung von Wörtern wie "plant", "erwartet", "wird erwartet",

"budgetiert", "geplant", "schätzt", "prognostiziert", "beabsichtigt", "sieht voraus" oder "glaubt" oder Abwandlungen dieser Wörter und Phrasen zu erkennen, oder sie besagen, dass bestimmte Aktionen, Ereignisse oder Ergebnisse "können", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden ergriffen", "auftreten" oder "erreicht werden" oder die negative Konnotation davon.

Solche zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen beruhen auf zahlreichen Annahmen, unter anderem, dass die Ergebnisse der geplanten Explorationsaktivitäten wie erwartet ausfallen, dass der Uranpreis und die voraussichtlichen Kosten der geplanten Explorationsaktivitäten wie erwartet ausfallen, dass sich die allgemeinen geschäftlichen und wirtschaftlichen Bedingungen nicht wesentlich nachteilig verändern werden, dass Finanzmittel bei Bedarf und zu angemessenen Bedingungen zur Verfügung stehen werden, dass Drittanbieter, Ausrüstungen und Lieferungen sowie behördliche und andere Genehmigungen, die für die Durchführung der geplanten Explorationsaktivitäten des Unternehmens erforderlich sind, zu angemessenen Bedingungen und rechtzeitig zur Verfügung stehen werden. Obwohl die Annahmen, die das Unternehmen bei der Bereitstellung von zukunftsgerichteten Informationen oder der Abgabe von zukunftsgerichteten Aussagen getroffen hat, von der Unternehmensleitung zum gegebenen Zeitpunkt als angemessen erachtet werden, kann nicht garantiert werden, dass sich diese Annahmen als richtig erweisen werden.

Zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen beinhalten auch bekannte und unbekannt Risiken und Ungewissheiten sowie andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse in zukünftigen Zeiträumen wesentlich von den Prognosen zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen oder Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, einschließlich u.a.: negativer operativer Cashflow und Abhängigkeit von Drittfinanzierungen, Ungewissheit über zusätzliche Finanzierungen, keine bekannten Mineralreserven oder -ressourcen, die begrenzte Betriebsgeschichte des Unternehmens, der Einfluss eines Großaktionärs, alternative Energiequellen und Uranpreise, Rechtsansprüche der Ureinwohner und Konsultationsprobleme, Abhängigkeit vom Management und anderem Personal in Schlüsselpositionen, tatsächliche Ergebnisse von Explorationsaktivitäten, die von den Erwartungen abweichen, Änderungen der Explorationsprogramme auf der Grundlage der Ergebnisse, Verfügbarkeit von Drittunternehmern, Verfügbarkeit von Ausrüstung und Vorräten, Nichtfunktionieren von Ausrüstung wie erwartet; Unfälle, Wettereinflüsse und andere Naturphänomene und andere Risiken, die mit der Mineralexplorationsbranche verbunden sind, Umweltrisiken, Änderungen von Gesetzen und Vorschriften, Beziehungen zu den Gemeinden und Verzögerungen bei der Erlangung von behördlichen oder anderen Genehmigungen.

Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen enthalten sind oder von den zukunftsgerichteten Informationen impliziert werden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den erwarteten, geschätzten oder beabsichtigten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen verlassen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Informationen aufgrund neuer Informationen oder Ereignisse zu aktualisieren oder neu herauszugeben, es sei denn, dies ist nach den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich.